

**Auszug aus der Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses vom 03.09.2025**

- 8 Handlungskonzept Integration in Oberhausen
 B/17/6924
 ohne Votum vorberaten**

Frau Kirsten meldet Beratungsbedarf an. Auch Herr Stadtv. Noldus meldet Beratungsbedarf an und begründet diesen.

Der Gleichstellungsausschuss meldet Beratungsbedarf an.

Der Rat der Stadt beschließt:

1. das Handlungskonzept Integration in Oberhausen als verbindliche Handlungsgrundlage für die Ausgestaltung und Weiterentwicklung der Oberhausener Integrationsarbeit.
2. die für die Umsetzung des Handlungskonzepts Integration in Oberhausen jährlich benötigten Haushaltsmittel i. H. v. 60.000,00 EUR für den Zeitraum 2026 bis 2028 beim Produkt 050501 - Kommunales Integrationszentrum (KI), Auftrag 260005050105 - Integrationsmanagement bei der Haushaltsanmeldung 2026 ff. zu berücksichtigen.

Deckungsvorschlag:

Die für die Haushaltsjahre 2026 bis 2028 erforderlichen Haushaltsmittel werden durch Einsparung in gleicher Höhe im Deckungsring D05050001 - DR Produktgruppenspezifische Sach- und Dienstleistungen kompensiert, sodass aus der Umsetzung des Handlungskonzepts keine haushaltsverschlechternden finanziellen Konsequenzen resultieren.